

FEUERWEHR WALLERFANGEN informiert:

Kerlingen und Düren/Bedersdorf schließen sich zum neuen Löschbezirk „MITTE“ zusammen



Andreas Jost und Christof Kircher

Schon seit längerem zeichnete sich ab, was an der Versammlung der Feuerwehrmänner aus Kerlingen und Düren/Bedersdorf schließlich beschlossen wurde. Die beiden Löschbezirke fusionierten zum neuen **Löschbezirk Mitte**.

Dieser Zusammenschluss ist ganz im Sinne der aktiven Kameraden. Einstimmig sprachen sich die Aktiven, aber auch Bürgermeister Günter Zahn und Wehrführer Frank Minor für die Zusammenlegung aus. „Mit dieser Fusion sind wir auf dem richtigen Weg“ so F. Minor.

Wie so viele andere Feuerwehren kämpften beide Löschbezirke mit stagnierenden Mitgliederzahlen. Dies liegt zum einen am demografischen Wandel, aber auch am sinkenden Interesse an einem Ehrenamt. Denn immer weniger Menschen sind heute bereit ehrenamtlich in der Feuerwehr tätig zu sein und 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag, jederzeit bereit zu sein, den Mitbürgern zu helfen. Durch den Zusammenschluss hat der neue Löschbezirk Mitte nun fast 40 aktive Einsatzkräfte und kann gestärkt in die Zukunft blicken.

Einstimmig sprachen sich daher die Aktiven für die Fusion aus. Auch der Entscheidung für einen neuen Namen erfolgte ohne Gegenstimmen. Die Führung des alten Löschbezirks Kerlingen erklärte sich bereit, auch den neuen Löschbezirk weiterzuleiten. Somit wurden Andreas Jost als Löschbezirksführer und Markus Bathis als sein Stellvertreter bestätigt.

Kreisbrandinspekteur Bernd Paul, Bürgermeister Günter Zahn und Wehrführer Frank Minor dankten allen für den reibungslosen Ablauf des Zusammenschlusses, der ab 1. September in Kraft trat. Sie dankten besonders dem ausscheidenden Löschbezirksführer Christof Kircher, der den Löschbezirk Düren/Bedersdorf kommissarisch bis September geleitet hat.

